

Werkstatt-Werte-Union

Standpunkt

Thema: Ersatzteilpreise und Rabatte

Grundsatz:

Die Werkstatt-Werte-Union bietet sich für einen inhaltlichen und konstruktiven Austausch mit **allen Marktteilnehmern jederzeit an**. Dieser Standpunkt gibt den aktuellen Kenntnisstand und Erfahrungswerte nach bestem Wissen und Gewissen wieder.

Für Mitglieder:

Als Mitglied profitieren Sie von unserem gemeinsamen Engagement und zusätzlichen weiteren inhaltlichen Detail-Informationen zu diesem aktuellen Standpunkt.

➔ Werden Sie deshalb Mitglied bei der Werkstatt-Werte-Union e.V.

Standpunkt Zum Thema:

Die Ankündigung der Automobilhersteller die Ersatzteilpreise zu erhöhen und die Rabatte zu senken, bringt die **Betriebe in Ertragsorgen**.

Die großen profitieren die kleinen verlieren: Die Versicherer konnten sich durch die Corona Pandemie und das gesunkene Verkehrsaufkommen in den Schadenkosten sanieren, der Hersteller nutzt sein Monopol, die Rabatte auf Ersatzteile weiter zu reduzieren.

Dazwischen stehen die Werkstätten die **weniger Aufträge** zu verzeichnen haben und zudem jetzt noch **weniger Ersatzteilerabatte** hinnehmen müssen.

Wohlgemerkt bei gleichzeitiger **Steigerung des Bearbeitungsaufwandes** für die Ersatzteilrecherche, Bestellung, Kommissionierung, Bearbeitung von Falschliefungen und erheblichen Klärungsbedarf bei immer mehr beschädigten Teilen!

Es muss den Werkstätten **eine Mindestmarge** für die Bearbeitung von **15%** als Ersatzteilertrag bleiben. Dazu verweist die WWU auf die weitere Engagements der Verbände wie ZKF usw. und empfiehlt folgende Berichterstattung:

<https://www.gdv.de/de/medien/aktuell/autohersteller-erhoehen-ersatzteilpreise-um-fuenf-prozent-63140>

Die WWU empfiehlt deshalb zusammenfassend: **Ersatzteilpreise vergleichen und Rabattunterschreitungen von weniger als 15% an die Kundengruppen abzurechnen. Zudem empfiehlt die WWU sich in Verbänden und Organisationen zu engagieren und durch konsequente Abrechnung und Diskussion mit den Endkunden die Loyalität unter allen Werkstattbetrieben zu erhalten.**

WWU 19.01.2021